



Newsletter



MELDUNGEN UND INFORMATIONEN AUS ITALIEN

AUSGABE
September 2010

Liebe Leserinnen und Leser,

seit zwei Monaten ist es sehr heiß in Italien und dies nicht nur aufgrund der hohen Temperaturen. Die italienische Regierung befindet sich in einer schweren Krise, welche durch den Ausschluss von Gianfranco Fini, Präsident der Abgeordnetenkammer, aus der Regierungspartei PDL im Juli 2010 ausgelöst wurde. Gemeinsam mit Fini verließen insgesamt 43 Parlamentarier die PDL und damit verfügt die Regierung in einer der beiden Parlamentskammern über keine Mehrheit. Obgleich die neue parlamentarische Gruppe, die sich den Namen „Futuro e Libertà“ (Zukunft und Freiheit) gegeben hat, angekündigt hat, für die Gesetze der Regierung zu stimmen, sofern diese im Einklang mit dem Regierungsprogramm stehen, scheinen aus heutiger Sicht vorgezogene Neuwahlen im Herbst möglich. Vieles wird von der parlamentarischen Zustimmung zu einem neuen Programm, welches der Ministerpräsident im Herbst beiden Kammern vorstellen wird, abhängen. Wir werden Sie über die Entwicklungen auch in Zukunft auf dem Laufenden halten.

Die aktuelle Ausgabe unseres Newsletters steht ganz im Zeichen einer Vorschau auf unser Herbstprogramm und wir haben uns sehr vieles vorgenommen. Hier ein kurzer Überblick.

Im Herbst werden wir die Reihe „Das ‚C‘ als Motor der Moderne“ mit zwei weiteren Veranstaltungen fortsetzen. Die bisherigen Reaktionen darauf und die dreizehnteilige Broschürenserie zum Thema waren sehr positiv. Darüber hinaus wird auch die Reihe „Konrad-Adenauer-Lectures zur Sozialen Marktwirtschaft“ weitergeführt werden. Diese und die Anthologie zum selben Thema sind beim italienischen Publikum auf sehr starkes Interesse gestoßen. Mitten in der Wirtschaftskrise gewinnt die Diskussion um die Reform der westlichen Wirtschaftssysteme wieder an Aufwind und die Initiative der KAS hat wichtige Aspekte in die Diskussion eingebracht.

Ein weiteres Thema unserer Arbeit wird das Europäische Menschenbild sein, dessen Entstehung wir am 13. und 14. Oktober im Rahmen einer großen hochkarätig besetzten Konferenz behandeln werden. Diese wird an der Päpstlichen Universität Gregoriana stattfinden.

Im Oktober werden wir uns auch mit dem Thema Medienlandschaft in Deutschland und Italien befassen. Dazu organisieren wir gemeinsam mit der Bundeszentrale für politische Bildung eine zweitägige Konferenz, an der Journalisten aus beiden Ländern teilnehmen werden.

Ganz besonders freue ich mich, dass Herr Prof. Hans-Gert Pöttering, Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung, im November nach Rom kommen wird. Dabei wird eine Rede zur Europäischen Außen- und Sicherheitspolitik im italienischen Senat halten. Dieser Besuch ist eine große Ehre für die KAS Rom.

Last but not least möchte ich Frau Silke Schmitt wieder herzlich im Team der KAS Rom willkommen heißen. Frau Schmitt arbeitet seit 1. September nach einer siebenmonatigen Baby-pause wieder im Büro der KAS. Willkommen zurück!

Unseren Lesern wünsche eine gute Lektüre!

Ihr

Wilhelm Staudacher

AUSGABE

September 2010

www.kas.de/italien

Im Fokus: Aktuelles politisches Geschehen in Italien

Regierung Berlusconi in der Krise. Neuwahlen im Herbst sind wahrscheinlich



Gemeinhin sind dies die Wochen, in denen das politische und öffentliche Leben Italiens erlischt. Bis Anfang September sind üblicherweise alle Entscheidungsträger im Urlaub. Selbst der Vatikan verfällt in den Sommerschlaf und Papst Benedikt verweilt in seiner Sommerresidenz Castel Gandolfo. Dies könnte in diesem Sommer anders sein, die Stimmung ist explosiv. Ein Fall der Regierung nach der Sommerpause und Neuwahlen scheinen wahrscheinlich.

Ministerpräsident Silvio Berlusconi hat ein Schloss am Rande Roms angemietet, um jederzeit zur Stelle zu sein und eine Strategie für mögliche Neuwahlen vorzubereiten. Sollte die Regierung nach dem Bruch zwischen dem Ministerpräsidenten und Kammerpräsident Fini nicht mehr handlungsfähig sein, könnte Staatspräsident Giorgio Napolitano Neuwahlen anordnen. Wie kam es zu dieser Situation? [Lesen Sie einen Bericht über die Hintergründe der aktuellen Regierungskrise.](#)

Im Fokus: Das 'C' als Motor der Moderne

Das 'C' und Immigration/Integration

Die Veranstaltungsreihe „Das 'C' als Motor der Moderne“ wird am **27. September 2010** fortgesetzt werden. Die Staatsministerin für Migration, Flüchtlinge und Integration im Bundeskanzleramt, Dr. **Maria Böhmer**, wird gemeinsam mit Senator **Giampiero D'Alia**, der Abgeordneten **Paola Binetti** und Prof. **Maurizio Ambrosini** von der Universität Mailand über das Thema „**Das 'C' und Immigration/Integration**“ diskutieren. Im Vordergrund wird dabei stehen, inwiefern die Katholische Soziallehre Impulse für den Umgang mit diesen Herausforderungen geben kann. [Das Programm dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage.](#)

Im Rahmen der Broschürenreihe zum Thema hat die Konrad-Adenauer-Stiftung in Rom auch ein Heft zur Migration und Integration (Band 9) publiziert. Dr. Peter Graf, Migrationsexperte der Universität Osnabrück, nimmt darin Stellung zum Thema „Die Steuerung von Migration als Integration – eine europäische Aufgabe“. Erhältlich ist diese Broschüre gratis im Büro der Stiftung in Rom (info.italien@kas.de) oder im Internet, abrufbar auf unserer Wissensplattform „[Aquadukt](#)“.



AUSGABE

September 2010

www.kas.de/italien

Das 'C' und Arbeit

Am **23. November 2010** wird **Regina Görner**, Mitglied des Vorstands der IG-Metall, mit Vertretern der italienischen Bischofskonferenz sowie Experten der italienischen Sozialpartnerschaft in Rom zusammentreffen, um über das Thema **'C' und Arbeit** zu diskutieren. Nähere Informationen sowie das Programm der Veranstaltung werden sie zeitnah zum Termin auf unserer [Homepage](#) finden.



Auch zu diesem Thema hat die Konrad-Adenauer-Stiftung eine Broschüre (Band 6 der Reihe „Das 'C' als Motor der Moderne“) herausgebracht. Die beiden Autorinnen Regina Görner und Ingrid Sehrbrock, Präsidentin des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB), reflektieren darin über die Arbeit in der Sozialen Marktwirtschaft mit besonderer Berücksichtigung der Impulse, die die Katholische Soziallehre und -ethik in diesem Bereich geben kann. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Büro der Stiftung (info.italien@kas.de) bzw. rufen Sie den Text auf unserer Homepage „[Aquädukt](#)“ im Internet ab.

Im Fokus: „Konrad-Adenauer-Lectures“: Zukunft der Soziale Marktwirtschaft

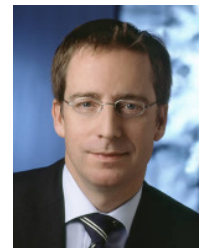
Entwicklung der Weltwirtschaft und die Zukunft der Sozialen Marktwirtschaft

Gemeinsam mit dem Institut für politische Studien „S. Pio V“ und in Zusammenarbeit mit den Universitäten LUMSA, LUISS, LUSPIO und dem Centro Studi Tocqueville-Acton organisiert die Konrad-Adenauer-Stiftung in diesem Jahr diese Ringvorlesung, um Studenten die Idee der Sozialen Marktwirtschaft näher zu bringen. Im Herbst werden zwei weitere Veranstaltungen in diesem Rahmen stattfinden:



Am **20. Oktober 2010** wird Prof. Dr. **Hans Werner Sinn**, Leiter des Wirtschaftsforschungsinstituts ifo in München, an der Universität LUISS über die **Entwicklung der Weltwirtschaft** sprechen.

Prof. Dr. **Michael Hüther**, Leiter des Instituts für deutsche Wirtschaft in Köln, wird am **15. November 2010** an der Universität LUSPIO zum Thema „**Nach der Krise – Erneuerung der Sozialen Marktwirtschaft**“ referieren.



Das Programm der beiden Veranstaltungen sowie nähere Informationen über die Ringvorlesung können Sie demnächst auf unserer [Homepage](#) abrufen.

Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe hat die Konrad-Adenauer-Stiftung ebenfalls ihre Leitlinien für Wohlstand, Soziale Gerechtigkeit und nachhaltiges Wirtschaften ins Italienische übersetzt. Diese können Sie [hier](#) finden.

AUSGABE

September 2010

www.kas.de/italien**Im Fokus: Europäisches Menschenbild****Wissenschaftliche Tagung „Auf dem Weg zum Menschen“**

Am **13. und 14. Oktober** wird sich die Konrad-Adenauer-Stiftung im Rahmen einer Konferenz an der Päpstlichen Universität Gregoriana mit der **Entwicklung des Europäischen Menschenbildes** befassen. Es handelt sich dabei um die erste von drei Konferenzen. Die Tagungsreihe geht von dem Gedanken aus, dass jede politische, soziale und ökonomische Ordnung auf einem Menschenbild ruht. Nur in der Bestimmung dieses Menschenbildes, welches uns Europäern zu einer Gemeinsamkeit geworden ist, lässt sich die Grundentscheidung beschreiben, die dem Zusammenleben der Menschen in Europa Form und Gestalt geben kann. Eine ausgewählte Gruppe hochkarätiger Wissenschaftler wird sich am 13. und 14. Oktober mit dem Thema „Das erste Rom – Antikes Erbe und christliche Prägung: jüdische, orientalische, griechische und römische Quellen des europäischen Menschenbildes und ihre christliche Synthese“ beschäftigen. In den darauf folgenden Tagungen im nächsten Jahr werden Byzanz („zweites Rom“) und Moskau („drittes Rom“) als Stätten der griechisch-orthodoxen bzw. russisch-orthodoxen Tradition in den Mittelpunkt rücken. Das ausführliche Programm der Tagung im Oktober können Sie auf unserer [Homepage](#) abrufen.

**Im Fokus: Medienlandschaft in Deutschland und Italien****Medien: Made in Italy / Made in Germany - Vor welchen Herausforderungen steht der Journalismus heute?**

Vom **25. bis 27. Oktober 2010** wird in Rom eine deutsch-italienische Redaktionskonferenz, stattfinden. Diese wird von der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) und der Konrad-Adenauer-Stiftung Rom im Rahmen der Initiative "Va bene?! Italien auf Deutsch - La Germania in italiano" des Goethe-Instituts organisiert (in Zusammenarbeit mit dem Institut für Auslandsbeziehungen und den italienischen Kulturinstituten in Deutschland). Die Italienische Botschaft in Deutschland und die Deutsche Botschaft in Italien haben die Schirmherrschaft übernommen.

Dabei werden Journalisten gemeinsam mit Professoren und Medienexperten über die Medienlandschaft in beiden Ländern und Herausforderungen für die Zukunft diskutieren. Das Programm finden Sie [hier](#).

AUSGABE

September 2010

www.kas.de/italien

Im Fokus: Erste „Konrad-Adenauer-De-Gasperi-Lecture“ Prof. Hans-Gert Pöttering kommt nach Rom



Die Konrad-Adenauer-Stiftung wird im Herbst 2010 gemeinsam mit der Fondazione Alcide De Gasperi eine Serie von Veranstaltungen zur Außen- und Sicherheitspolitik beginnen. Diese wird den Namen „Konrad-Adenauer-De-Gasperi-Lectures“ tragen. Auf der ersten Veranstaltung der Reihe wird Prof. Hans-Gert Pöttering, Vorsitzender der Konrad-Adenauer-Stiftung und Präsident des Europäischen Parlaments a.D., einen Vortrag zur Außen-

und Sicherheitspolitik der Europäischen Union im Senat der Republik halten. Wichtige Vertreter der italienischen und europäischen Politik haben bereits jetzt ihre Teilnahme angekündigt. Das detaillierte Programm der Veranstaltung werden Sie demnächst auf unserer [Homepage](#) finden.

Im Fokus: Buchvorstellungen

Grundwerte, Zukunftsfragen Europas, Politische Kulturen in Deutschland und Italien

Die Konrad-Adenauer-Stiftung Rom wird im Herbst drei Publikationen veröffentlichen. Hierzu zählt ein Handbuch zu den politischen Kulturen in Deutschland und Italien, an welchem rund sechzig Experten aus beiden Ländern mitgearbeitet haben. Darüber hinaus wird ein dreibändiges Werk zu den Zukunftsfragen Europas (Ost-West-Dialog, Mittelmeer-Mare Nostrum und Eurafrika) erscheinen, welches die Ergebnisse dreier Konferenzen, die im Jahr 2009 zu genannten Themen stattgefunden haben, enthalten. Die dritte Publikation beschäftigt sich mit dem Thema „60 Jahre Verfassung“ und enthält die Ergebnisse von fünf Workshops, die im vergangenen Jahr gemeinsam mit dem Think Tank Farefuturo durchgeführt worden sind. Alle drei Publikationen sind zweisprachig.



Mit diesen Ausführungen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit und hoffen Sie bald auf einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Ihr

KAS-Team in Rom